

Freitag, der 8. April 2016 2:40 Uhr morgens tagsüber 16°

## Früh am Morgen, bevor die Sonne aufgeht

<sup>1</sup> Oh Vater, ich denke nun an Heinrich Heine<sup>1</sup> und dessem Spruche: "Denk ich an Deutschland in der Nacht, so werde ich um den Schlaf gebracht!" Allerdings werde ich auch schon tagsüber um den Schlaf gebracht und mag überhaupt nicht mehr an Deutschland denken. Es ist ein unglaubliches Gefühl für mich und uns, zu erkennen was dort im Hintergrund abläuft und warum dies so geschieht. Zu wissen und es zu erleben, wie diese globale Besessenheitsflut nun auch Deutschland als Herzland erreicht hat und vor allem, wie sie von einer korrupten Regierung förmlich herbeigesehnt wurde, eine Regierung die wohl eher Deutschland und die Deutschen haßt und die es kaum erwarten kann, bis dieses Land geschlachtet und ausgeblutet wie ein Schächtopfer darniedersinkt. Nun bin ich ja schon allerhand gewohnt und habe allen Stürme erfolgreich getrotzt. Ich habe den Verfall der Moral und Sitten schon früh gesehen und habe mich von Dir aus dazu ermuntert, dagegen gewandt mit der Folge, daß man versuchte mich auszuschalten, mich mundtot zu machen. In meiner Familie ebenso wie in meiner Gemeinde und dort ebenso wie in den Geistgeschwisterkreisen. Ich habe in Deinem Auftrag stehend gewarnt in Worten, Werken und Taten und nun auch mittels der Musik und Du hast mir sogar noch mit J. eine Schwester zur Seite gestellt, die ebenfalls dasselbe tut wie ich und getan hat, doch traurigerweise hat es so gut wie niemand begriffen und angenommen, noch wollte überhaupt jemand etwas davon hören noch sich danach richten. Erst jetzt, wo das Kind in den Brunnen gefallen ist, beginnen zaghafte Anzeichen bei dem einen oder anderen aufzukeinem, doch insgesamt liegt diese gesamte Christengemeinde geistig betrachtet, dumm, faul, träge, schwach und tot darnieder, ist also eher ein krebstartiges Geschwür von kebsartig verbundenen Menschen geworden. Ja, da kann einem wirklich Angst und Bange werden nicht nur deswegen, weil da nun die Christenverfolgung extremer wird, sondern auch, weil von einer Gegenbewegung, die in Deinem Geiste steht, noch nichts auszumachen ist.

<sup>2</sup> Diese Geschwister und Scheingeschwister sind anscheinend betäubt und deren Aktionen beschränken sich nur auf das übliche luziferische Gerede und Geschrei, doch leider sehen und erleben wir noch keine effektive "Geistbildung" sondern überall nur das Entstehen und die Vergrößerung der typischen Sekten mit ihren typischen Führern. Sollte ich mich täuschen, hoffentlich und sollte doch schon etwas da sein von Dir angeleitet und sich auf Dich berufend und von Dir zeugend? Weiberpropheten mit ihrem weiberhaften Anhang gibt es sicherlich genügend, doch wo sind diese wahren christlichen Menschen, die sich eben nicht von solchen luziferischen Strukturen vereinnahmen lassen? Jene, die aus der Klammer einer Anita Wolf, einer Bertha Dudde, sowie überhaupt aus solchen mütterlichen oder scheinmütterlichen Entwicklungsstadien herausgewachsen sind und die nun bei Dir angekommen sind? Bitte stärke unser Herz und beruhige uns, denn vermutlich habe ich da nur wieder eine gewisse Untergrundströmung aufgefangen, die ich der anderen wegen hier zum Ausdruck gebracht habe? Ich weiß es nicht und bin momentan irgendwie ratlos. Hilf uns bitte!

<sup>3</sup> Auch das, Mein Kind, auch das, das mit dem zum Ausdruckbringen der sogenannten Untergrundströmung. Aber es ist nun einmal die für euch traurige Tatsache eingetreten, daß eben auch in Deutschland in den letzten Jahrzehnten alles an der Geistbewegung, so wie sie jahrhundertlang erfolgreich bestanden hat, von diesem **Kebsvolk**, mögen sie nun Männlein oder Weiblein sein und gewesen sein, weggefressen wurde. So wie es eure gegenwärtige Verführerin an der Spitze eurer Regierung respektive Scheinregierung

---

<sup>1</sup> Heinrich Heine weilte zu der Zeit in Frankreich und hatte immense Sehnsucht nach Deutschland und hier vor allem nach seiner Mutter, die er 12 Jahre nicht mehr gesehen hatte. Er liebte das Land mit seinen Eichen und Linden.

zeigt, die in 10 Jahren mehr an Moral und guten Werten vernichtet als das Land in 100 Jahren aufgebaut hat und die überhaupt wie ein großvolumiger, religiös-moralisch-sittlicher und ebenso auch bildungs- und gesundheitsmäßiger sowie vor allem auch finanz- und wirtschaftspolitischer Abbsauger durch die Lande fährt um alles zu vernichten und zu enteignen was dort an Mich und Meine Werte erinnert, so ähnlich haben leider auch alle diese "Deutschenhasser" als "Vaterhasser" in sämtlichen geistig orientierten Vereinigungen gehaust und die Folge davon ist, daß sich dann eben Mein Geist verflüchtigte und alles zusammenbrach.

<sup>4</sup> Es ist doch kein Zufall, daß da nun solche unfähigen Weiberregierungen überall das Sagen haben und Ich habe es hier öfters deutlich mitgeteilt und herausgehoben, wie sich gerade aus des schwachen und trägen Volkeswillen heraus dann auch solch eine schwache und träge, geistig betrachtet schon tote Regierung dort tummelt, damit die solcherart dumm, faul, träge und geistlosen Menschen und hier vor allem die Männer, sich endlich einmal ermannen in ihrem täglichen Dummsinnsleben und anfangen, ihr kebsartig verseuchtes Leben abzuändern. Sie sollen sich erheben aus dem Staub und Dreck ihrer Sünden, die sie schwach und hilflos hat werden lassen gegenüber der Flut dieser mit Verstärkung zurückgekehrten Besessenheitsgeister.

<sup>5</sup> Sie selbst haben den Schmutz in ihrer Seele gelassen und haben ihn mit ihrem Weibergetue noch verstärkt. Sie selbst haben sich durch ihren Deutschen- und Elternhass geschwächt und zerstört. Sie selbst haben nicht auf Mich, sondern stets nur auf Luzifer gehört, den sie raffiniertesweise für Mich angesehen haben. Sie selbst haben jene wie dich und deine Schwester verleumdet und verraten und sie haben euch genauso behandelt, wie man Mich seinerzeit behandelt hat. Sie alle haben euch gekreuzigt ebenso, wie sie Mich gekreuzigt haben. Also müssen auch sie selbst dann allerdings die Folgen ihres selbst verursachten Irrsinns verkosten und ihr hingegen braucht dies nicht.

<sup>6</sup> Ihr seht nicht eure Sünden und diese Folge daraus, sondern ihr seht nun deren Sünden und deren Ergebnisse, damit sie endlich einmal wachwerden und begreifen, was sie sich da angetan haben. Die paar Ehen, die Ich selbst noch habe stiften können angesichts all der Millionen von kebsartig verbundenen Menschen, die sich dort krebsartig vermehren und die sich auch schon fleißig gegenseitig in den Schlamm der Krebskrankheit treiben, diese wenigen von Mir selbst gestifteten Ehen konnten all dieser Besessenheit nicht mehr Herr werden. Was ist die Ehe heutzutage mehr als eine reine Versorgungsmaschinerie und wo ist der geistige Auftrag geblieben, welcher die eheliche Verbindung von Mann und Frau bis zur reinsten, geschwisterlichen Liebe veredelt ohne diesen tierischen Abschaum einer Sexualität, die direkt aus der Hölle stammt? Haben etwa die ersten Christen solch ein Abschaumsleben geführt? Nein, natürlich nicht, denn dann wäret ihr ja nicht mehr geboren worden! Haben die ersten Christen etwa solch eine freche und aufmüpfige Weiberbande im Hause gehabt und haben sich etwa deren Männer damals auch schon die Haare vom Kopf fressen lassen von solchen Furien wie heutzutage? Natürlich nicht, denn dann hätte es euch erst recht nicht gegeben! Haben die ersten Christen denn lieber mit Hunden und anderen Getiers im Hause gelebt anstatt dort eigene Kinder aufzuziehen? Nein, natürlich nicht, denn dann hätte es niemanden mehr gegeben - denn das war seinerzeit völlig undenkbar und ist einem jeden wahren Christenmenschen ein Gräuel! Und haben die ersten Christen so amoralisch und völlig verk(r)ebst im Schlamm ihrer Sünden verkotet so gehaust, wie da heutzutage all diese Kebsmänner und Kebsweiber hausen? Nein und nochmals Nein!

<sup>7</sup> Die ersten Christen wußten eben deutlich um die Gefahr der schwachen, weibischen Natur und sie haben sich deswegen davor gehütet und haben ihre Weiber sowie ihre Kinder im Zaum gehalten. Sie haben sich auch vor solchen lügnerischen Weibervölkern gehütet, zu denen sich beispielsweise die Juden selbst gestaltet haben und so haben sie diesen Menschen nur bestimmte Zonen als gewisse Sicherheitsareale überlassen, denn

die ersten Christen wußten aufgrund ihrer Erfahrung genügend von diesem räuberischen Wesen solcher Völker. Sie wußten es aus Erfahrung und sie haben auf den Rat ihrer Weisen und Ältesten gehört, doch eure Generation steckt solche Ältesten lieber in ein Altersheim oder entsorgt sie anderweitig.

<sup>8</sup> Denn eure Generation hat solchen Juden und hier besonders den Zionisten mehr als alle anderen Generationen erlaubt, sich das gesamte Geldwesen unter dem Nagel zu reißen mit der für euch fatalen Folge, daß nun kaum noch ein Land handlungsfähig ist, weil dort sämtliche Tore der Hölle offen sind. Alle Kriege sind von ihnen geplant worden, alles Leid kommt von dieser roten Horde und die dummen und schwach gewordenen Christen, die ihren eigenen Vater verfehmt haben stehen nun da, nichtwissend und nicht glaubend und nicht verstehend, was da so eigentlich geschehen ist, denn sie wollten es ja nicht sehen, nicht hören und nicht ansprechen und dafür haben sie lieber einen Handel mit ihrer Hölle getätigt und haben dann versucht, euch wenige Aufrechte auszuschalten.

<sup>9</sup> Und, Meine Kinder, haben sie es etwa geschafft euch auszuschalten? Nein, natürlich nicht! Doch seht und begegnet ihr Kinder Meiner Liebe euch noch nicht und ihr kennt euch noch nicht oder kaum - und also erlebt ihr noch nicht, wie dieses neue und geistige Leben sich lokal, regional, national und sogar international mitteilt, wie es dort zusammenwächst und dennoch geschieht dies, euch noch weitgehend unsichtbar und kaum vorstellbar. Es geschieht und nur Ich bin Derjenige, Der es weiß und Der die Fäden in der Hand hält, denn sonst würdet ihr auch nur wieder zu einem Anhängsel irgendwelcher Weiberpropheten oder sonstiger kebsartig verbundener Scheinchristen werden.

<sup>10</sup> Warum wohl habe Ich euch hier so manch bittere Wahrheit um und auf die Ohren hauen müssen? Wollte ich Mir etwa schwache Männlein und Weiblein, emanzipiert und sexualisiert heranziehen, so wie dies bisher in all den Sekten der Fall ist? Wollte Ich Mir dümmliche und schwächliche, geistlose und nichts ertragende völlig verwöhnte Kebsmenschen etwa für Mein Ewigkeitsreich erziehen? Wollte Ich Mir ihre Eltern verleugnende, das Deutschtum mit Füßen tretende und Mich als liebevollen Vater verachtende, allein auf Luzifer in sich hörende Höllenengel erziehen? Nun, ihr glaubt doch wohl nicht, daß der Allerhöchste dort im selben Schmutz badet wie eure euch Regierenden und ihr glaubt doch wohl auch nicht, daß Ich dort am Tische der Satansdiener speise.

<sup>11</sup> Zuvor, bevor ihr an Meinem Tische speiset, müsset ihr gereinigt sein von all diesem Weltkot, der noch an euch klebt und niemand von euch Sündern glaube, daß er da vielleicht aufgrund Meiner Gnade auch ohne hochzeitliches Gewand an Meinem Hochzeitsmahl teilnehmen dürfe. Ihr beruft euch leichtfertig und zu schnell auf Meine Gnade merkwürdigerweise immer dann, wenn ihr damit eure geistige Faulheit und Trägheit bemänteln wollt. Dann gibt es sicherlich keine Gnade von Mir aus, sondern es gibt da ein wohlfeines und gar zartes Kreuzlein, welches sodann mehr und mehr anwächst je nach dem Grade eures Hochmutes oder sagen wir hier lieber eurer Dämlichkeit, denn ihr solltet doch nun in all diesen Jahren gerade hier bei diesen Kundgebungen erkannt haben, daß Ich Mir hier keinesfalls einen Weiberpropheten noch dessen Anhang ziehe, sondern Ich will Mir gesunde und starke Gotteskinder verschaffen, die ihrer Heimat, ihren Mitmenschen und ihrer Umgebung zum Segen gereichen.

<sup>12</sup> Deswegen auch, habe Ich es zugelassen, daß seinerzeit etliche Millionen Menschen aus den russischen Ländern hier zu euch nach Deutschland gekommen sind, denn sie stärken und kräftigen eure schwach gewordene Volksseele. Allerdings versucht der Gegner, sie unbedingt loszuwerden, denn er fürchtet ihre Kraft und Aufrichtigkeit aufgrund ihrer guten Moral. Doch höret, ihr Landsleute vom alten deutschen Blut, also vom echten Schrot und Korn, die ihr noch nicht so sehr unter all diesen Seelenmustern dieser völlig verdorbenen westlichen Weibergesellschaft geraten seid, haltet noch ein wenig aus und zeigt Geduld, denn eure Zeit der Bewährung ist nahe. Ihr seid ebenfalls das Zünglein an der Waage nebst Meinen wenigen Getreuen, die hier in diesem Land geboren wurden. Ihr

seid nicht ohne Grund hier und ihr seid also nicht ohne Meine Vorsehung hier und ihr seid also auch nicht ohne göttlichen Auftrag hier.

<sup>13</sup> Ich habe vor 2000 Jahren tausende reinster Jünglinge und Mädchen in die nordischen Regionen gesandt und sie sind Mir zur guten Frucht geworden und nun sollt auch ihr Mir zur guten Frucht werden, sogar wenn ihr in solch einem vom Gegner verpesteten und verunkrauteten Acker wie dieses Deutschland nun ist, eingelegt worden seid. Ob ihr euch da nun also an diesen verwestlichten und an Geist und Moral verblödeten Menschen stoßt und ob sie euch da schief anschauen oder nicht, so solltet ihr dieses kleine Kreuzlein ruhig ertragen, denn ihr werdet hier noch dringend gebraucht und vor allem ringt auch ihr jetzt um die Ewigkeit eurer Seele.

<sup>14</sup> Schaut, Meine tapfere Schar, wenn dereinst der Fürst aus dem Osten hier einkehrt - und die Zeit ist nahe - dann werdet ihr eure Bedeutung erkennen und so denn also bleibt da weiterhin guten Mutes und organisiert euch effektiv und laßt euch nicht von jenen irritieren, die da auch unter euch sind und die vom wahren Glauben abgefallen sind. Sie alle werden das kommende Erdreich nicht erleben. Bleibt im Herzen, denn dann seid ihr bei Mir.

<sup>15</sup> Und um des Schreibers Frage nach dem Zustand der Geistigen Bewegung zu beantworten, nochmals zu beantworten, so betone Ich, daß dort alles nach Meinem Vorsehung verläuft und ihr eben nur so, nur so, die Bewußtwerdung eures Geistlebens erleben könnt. Eure Seele gibt die von Luzifer besetzten Gebiete auch nicht freiwillig her und das also könnt ihr nun auch ganz gut in der Außensicht feststellen. Dort tobt der Kampf und dort kämpft die Finsternis gegen das Licht und seht, die Finsternis muß und wird weichen. Zuerst in euch - und dann werdet ihr es leuchten sehen gleich der mittäglichen Sonne in euch und dann in anderen und diese Lichter werden sich spiegeln und widerspiegeln. Doch ihr wenigen befindet euch eben noch ein wenig allein zu dieser frühen Tagesstunde und so erblickt ihr kaum jemanden. Doch habt noch ein wenig Geduld und harret aus, so wie auch du (Mein Knecht) noch aushalten muß.

Amen. Euer aller Vater, Der euch wieder ein wenig Brot des Himmels gereicht hat.  
Amen.